



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2009

Bestell-Nr.: C213 2009 07

Herausgabe: 20. August 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die

- vorläufigen Ergebnisse der Getreide- und Ölflechternte 2009 sowie
- Angaben zu den Niederschlägen im Juli

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2009 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatte.

Für die Feststellung der Getreide- und Rapsenerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ noch nicht abgeschlossen, so dass die Ergebnisse als vorläufig zu betrachten sind und noch geringfügigen Veränderungen unterliegen können.

Die endgültigen Hektarerträge werden voraussichtlich Ende September, die endgültigen Anbauflächen im November 2009 vorliegen.

1. Voraussichtliche Getreide- und Ölflechternte Ende Juli 2009

Die Getreideernte dürfte mit 4,0 Millionen Tonnen geringer ausfallen als im Vorjahr (4,2 Millionen Tonnen), die Rapsenernte dagegen höher (2009: 1,0 Millionen Tonnen, 2008: 0,9 Millionen Tonnen).

Nach der zweiten Ernteschätzung ergibt sich für **Getreide**, ohne Körnermais und CCM, ein voraussichtlicher Ertrag von 67,9 Dezitonnen pro Hektar im Landesdurchschnitt (2008: 71,4 Dezitonnen; mehrjähriges Mittel: 66,2 Dezitonnen).

Für **Winterweizen** werden aktuell 73,9 Dezitonnen pro Hektar geschätzt (Ist 2008: 80,3 Dezitonnen). Bei **Roggen** wird mit einem Hektarertrag von 50,6 Dezitonnen gerechnet, 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Deutlich über dem Vorjahresergebnis liegt der Ertrag bei **Hafer** mit 40,4 Dezitonnen pro Hektar. **Wintergerste**, deren Ernte Anfang August abgeschlossen werden konnte, bringt eine geschätzte Hektarleistung von 70,2 Dezitonnen (2008: 72,1 Dezitonnen, mehrjähriges Mittel: 65,5 Dezitonnen). **Sommergerste** liegt mit vorerst 43,7 Dezitonnen unter dem mehrjährigen Durchschnitt, aber über dem Ergebnis von 2008. Bei **Triticale** werden 53,8 Dezitonnen pro Hektar erwartet.

Raps bringt nach den Schätzungen 40,7 Dezitonnen pro Hektar (Ist 2008: 39,7 Dezitonnen) und bleibt damit über dem Niveau des mehrjährigen Durchschnittsertrages.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662)

Anbauflächen

Fruchtart	D	2008	Vorläufiges Ergebnis 2009	Veränderung 2009 gegenüber	
	2003 - 2008			D 2003 - 2008	2008
	1 000 ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM).....	577,3	593,9	582,5	+ 1	- 2
Brotgetreide zusammen	397,5	424,5	414,0	+ 4	- 2
Weizen.....	334,9	337,2	323,8	- 3	- 4
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	331,9	335,0	322,0	- 3	- 4
Sommerweizen.....	3,0	2,3	1,8	- 41	- 23
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen.....	62,5	87,2	90,1	+ 44	+ 3
Wintermengengetreide.....	0,1	0,1	0,2	+ 59	+ 179
Futter- und Industriegetreide zusammen	179,8	169,4	168,5	- 6	- 1
Gerste.....	141,3	139,3	142,9	+ 1	+ 3
Wintergerste.....	128,4	128,0	137,5	+ 7	+ 7
Sommergerste.....	12,9	11,2	5,4	- 58	- 52
Hafer.....	10,9	10,7	7,4	- 32	- 31
Sommermengengetreide	0,4	0,5	0,4	- 18	- 32
Triticale.....	27,3	18,9	17,8	- 35	- 5
Raps und Rübsen zusammen	237,0	223,7	244,9	+ 3	+ 10
Winterraps	234,7	222,9	244,8	+ 4	+ 10
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen.....	2,3	0,7	0,2	- 93	- 78

Erträge

Fruchtart	D		Vorläufiges Ergebnis 2009	Veränderung 2009 gegenüber	
	2003 - 2008	2008		D 2003 - 2008	2008
	dt/ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM).....	66,2	71,4	67,9	+ 3	- 5
Brotgetreide zusammen	68,5	73,7	68,7	0	- 7
Weizen.....	72,2	80,0	73,7	+ 2	- 8
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	72,4	80,3	73,9	+ 2	- 8
Sommerweizen.....	40,8	34,3	36,2	- 11	+ 6
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen.....	49,0	49,5	50,6	+ 3	+ 2
Wintermenggetreide.....	35,2	33,7	39,6	+ 13	+ 18
Futter- und Industriegetreide zusammen	61,1	65,4	66,2	+ 8	+ 1
Gerste.....	63,7	69,3	69,2	+ 9	0
Wintergerste.....	65,5	72,1	70,2	+ 7	- 3
Sommergerste.....	45,7	37,1	43,7	- 4	+ 18
Hafer.....	42,0	31,3	40,4	- 4	+ 29
Sommermenggetreide	23,7	23,6	24,9	+ 5	+ 6
Triticale.....	55,3	57,4	53,8	- 3	- 6
Raps und Rübsen zusammen	38,1	39,7	40,7	+ 7	+ 3
Winterraps	38,3	39,8	40,7	+ 6	+ 2
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen.....	15,1	10,0	14,6	- 3	+ 46

Erntemengen

Fruchtart	D		Vorläufiges Ergebnis 2009	Veränderung 2009 gegenüber	
	2003 - 2008	2008		D 2003 - 2008	2008
	1 000 t			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM).....	3 820,9	4 238,3	3 958,1	+ 4	- 7
Brotgetreide zusammen	2 723,0	3 130,2	2 842,5	+ 4	- 9
Weizen.....	2 416,2	2 698,8	2 385,9	- 1	- 12
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	2 404,0	2 691,0	2 379,5	- 1	- 12
Sommerweizen.....	12,2	7,8	6,4	- 48	- 18
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen.....	306,5	431,3	456,0	+ 49	+ 6
Wintermenggetreide.....	0,3	0,2	0,6	+ 79	+ 2,3fach
Futter- und Industriegetreide zusammen	1 097,9	1 108,1	1 115,6	+ 2	+ 1
Gerste.....	900,3	965,1	989,0	+ 10	+ 2
Wintergerste.....	841,5	923,4	965,4	+ 15	+ 5
Sommergerste.....	58,8	41,7	23,7	- 60	- 43
Hafer.....	45,6	33,6	29,8	- 35	- 11
Sommermenggetreide	1,0	1,2	0,9	- 14	- 28
Triticale.....	150,9	108,2	95,9	- 36	- 11
Raps und Rübsen zusammen	902,1	887,1	996,4	+ 10	+ 12
Winterraps	898,6	886,4	996,1	+ 11	+ 12
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen.....	3,5	0,7	0,2	- 93	- 68

2. Niederschläge im Juli

Beurteilungskriterien	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte		Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	
	2008	2009	2008	2009
	Anteil an allen Meldungen in Prozent			
Zu gering	37	2	56	11
Ausreichend.....	58	79	44	87
Zu hoch.....	5	19	1	2